



## **WAREMA Markisenantrieb/Verdunkelungsantrieb/Rolloantrieb**

**Typ LT 50/LT 60/Sonesse 50**

### **Einstellanleitung und Anschlussplan**

**Nur für Fachkräfte**

# Inhaltsverzeichnis

---

## Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
2	Inbetriebnahme.....	3
2.1	Informationen zu den Endlagen.....	3
2.2	Hilfsmittel für die Inbetriebnahme.....	3
2.3	Motorendlagen einstellen.....	4
2.4	Probefahrt.....	5
3	Antriebsbeschreibung.....	6
3.1	Antriebstyp.....	6
3.2	Funktion des Antriebs.....	6
4	Technische Daten.....	6
5	Anschlussplan.....	7
5.1	Bauseitiger Anschluss mit Steckerverbinder.....	7
5.2	Motoranschluss mit Steckverbinder.....	7
6	Mögliche Fehler.....	8

## 1 Hinweise zur Sicherheit



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter ([www.warema.de/Sicherheitshinweise](http://www.warema.de/Sicherheitshinweise)) abrufbar.

### Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an den Monteur (Inbetriebnahme) und die Elektrofachkraft (Anschlussarbeiten).

### Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antrieb ist ausschließlich für den Betrieb nachfolgender Produkte bestimmt.

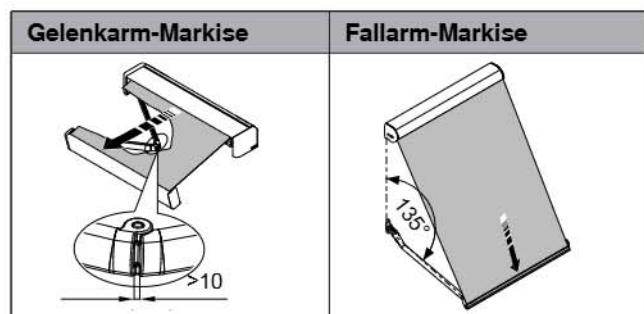
- ▶ Verdunkelungs-Fertigelement
- ▶ Fassaden-Markise
- ▶ Senkrecht-Markise
- ▶ Fallarm-Markise
- ▶ Markisolette
- ▶ Korb-Markise
- ▶ Gelenkarm-Markise offen
- ▶ Kassetten-Rollo L (ehemals Objekt-Rollo K115)
- ▶ Träger-Rollo L (ehemals Objekt-Rollo LTR)
- ▶ Objekt-Rollo

## 2 Inbetriebnahme

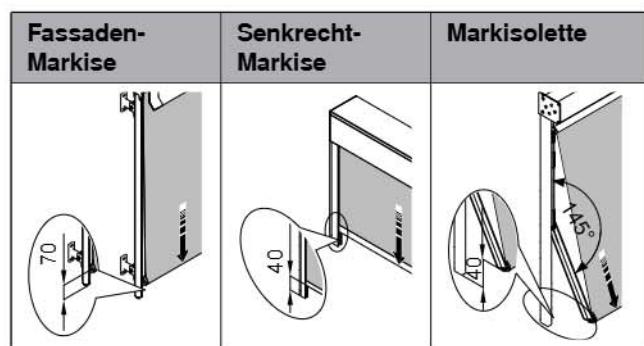
### 2.1 Informationen zu den Endlagen

#### untere Motorendlage

Der Antrieb hat eine positionsgesteuerte Endabschaltung unten.



Tab. 1: produktsspezifische untere Endlage

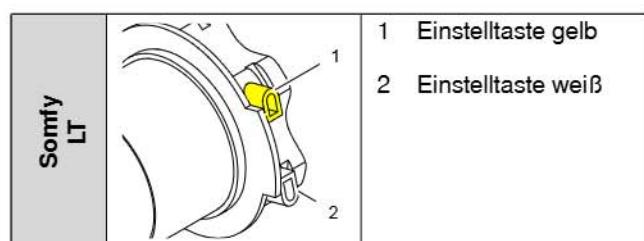
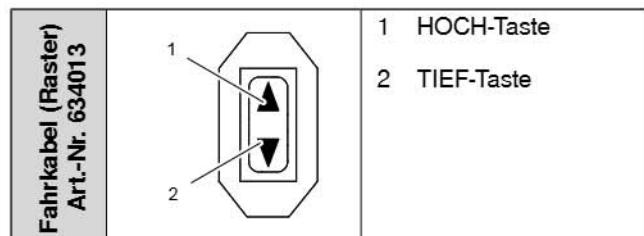


Tab. 2: produktsspezifische untere Endlage

#### obere Motorendlage

Der Antrieb hat eine positionsgesteuerte Endabschaltung oben.

### 2.2 Hilfsmittel für die Inbetriebnahme



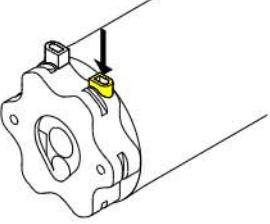
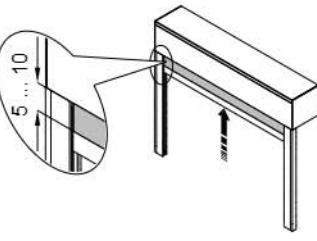
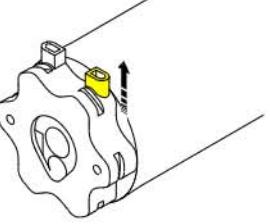
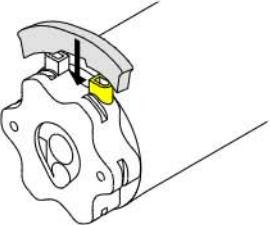
## 2.3 Motorendlagen einstellen

### INFO

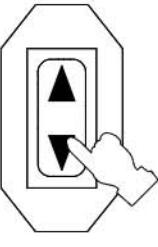
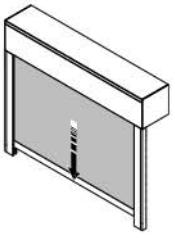
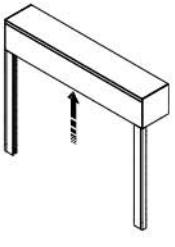
Die Endlagen sind **eingestellt** (bei Gelenkarm-Markisen). Die Endlagen sind **nicht eingestellt** (bei Fassaden-Markisen, Markisolette, Fallarm-Markisen, Senkrecht-Markisen, Rollos). Die untere Endlage (bei Rollos) ist so einzustellen, dass eine Sicherheitswicklung auf der Tuchwelle vorhanden ist.

Die Endlagen sind **voreingestellt** (bei Verdunkelung). Die obere Endlage ist eingestellt, die untere Endlage ist abhängig von der Bestellhöhe so eingestellt, dass die benötigte Sicherheitswicklung auf der Tuchwelle vorhanden ist.

Einbauseite links (Pfeil = Ansicht von innen)		Einbauseite rechts (Pfeil = Ansicht von innen)	
Endlagen löschen		+	
	Schutzkappe abnehmen.		Beide Einstelltasten gleichzeitig drücken.
Endlagen Einstellen			
untere Endlage	 TIEF-Taste drücken.	→	 Untere Endlage anfahren ( <a href="#">siehe Tab. 1/Seite 3</a> oder <a href="#">siehe Tab. 2/Seite 3</a> ).
	 Einstelltaste "weiß" drücken.	→	 Einstelltaste rastet aus.

Endlagen Einstellen	obere Endlage	 <p>HOCH-Taste drücken.</p>  <p>Einstelltaste "gelb" drücken.</p>	 <p>Obere Endlage anfahren.</p>  <p>Einstelltaste rastet aus.</p>
	Einstellvorgang beenden	 <p>Schutzkappe aufdrücken.</p>	
		 <p>Endlagen sind eingestellt. Nächster Schritt ist Probefahrt.</p>	

## 2.4 Probefahrt

Probefahrt	untere Endlage	 <p>TIEF-Taste drücken.</p>	 <p>Antrieb stoppt in unterer Endlage.</p>
	obere Endlage	 <p>HOCH-Taste drücken.</p>	 <p>Antrieb stoppt in oberer Endlage.</p>
		 <p>Probefahrt ist abgeschlossen. Nächster Schritt ist entweder "Endlagen einstellen/nachstellen", wenn Endlagen nicht korrekt angefahren werden oder "Antrieb anschließen".</p>	

## 3 Antriebsbeschreibung

### 3.1 Antriebstyp

Der Antrieb ist für 230 V/50 Hz ausgelegt und verfügt über eine mechanische Endabschaltung. Die Einstellung der Endlagen wird mittels Einstelltasten am Antriebskopf vorgenommen.

### 3.2 Funktion des Antriebs

#### Thermoschutz

Die eingesetzten Antriebe sind nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Antrieb nach ca. 4 Minuten ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist der Antrieb wieder betriebsbereit.

#### Geräuschoptimiert (Sonesse)

Der Antrieb verfügt, aufgrund spezieller mechanischer Anpassungen, über ein geräuschoptimiertes Laufverhalten..

## 4 Technische Daten

	LT50-6/17	LT50-15/17	LT50-15/32	LT50-25/17	LT50-40/17	Sonesse 50
Nenndrehmoment	6 Nm	15 Nm	15 Nm	25 Nm	40 Nm	6 Nm
Abtriebsdrehzahl	17 U/min		32 U/min	17 U/min		28 U/min
Netzspannung			230 V/50 Hz			
Stromaufnahme	0,45 A	0,65 A	1,1 A	0,8 A	1,2 A	0,75 A
Leistungsaufnahme	90 W	140 W	240 W	170 W	270 W	146 W
Schutzart			IP 44			
Schutzklasse			I			
Kurzzeitbetrieb (S2)			4 Min.			
Endschalterbereich			46 Umdrehungen			

	LT60-40/17	LT60-55/17	LT60-85/17	LT60-120/12
Nenndrehmoment	40 Nm	55 Nm	85 Nm	120 Nm
Abtriebsdrehzahl		17 U/min		12 U/min
Netzspannung		230 V/50 Hz		
Stromaufnahme	1,05 A	1,25 A	1,8 A	1,8 A
Leistungsaufnahme	240 W	290 W	400 W	400 W
Schutzart		IP 44		
Schutzklasse		I		
Kurzzeitbetrieb (S2)		4 Min.		
Endschalterbereich		35 Umdrehungen		

## 5 Anschlussplan

 Produkt und Leitungen vor dem Anschluss spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

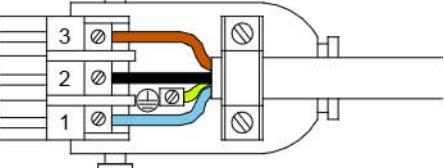


### HINWEIS

Produktbeschädigung durch falschen Anschluss.

Mehrere Motoren nicht parallel anschließen!

### 5.1 Bauseitiger Anschluss mit Steckerverbinder

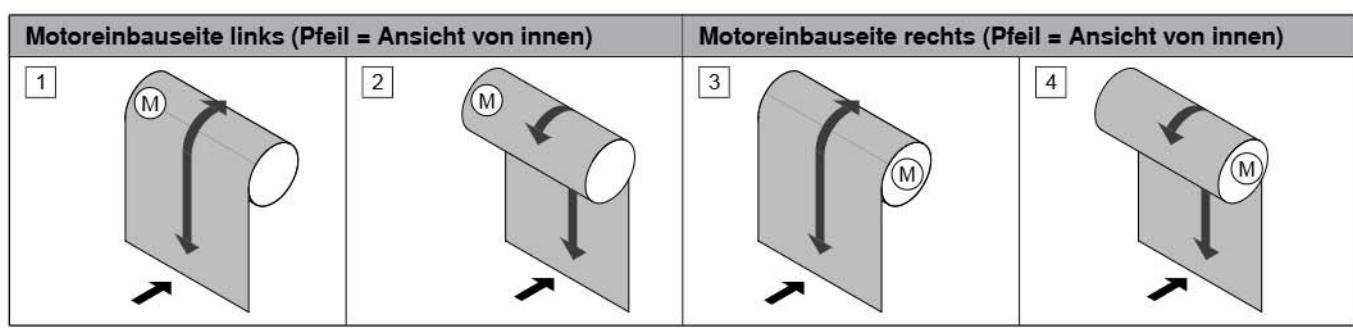
bauseitiger Anschluss	bauseitiger Anschluss mit Kupplung (STAK 3)	
		<p>Leitung (empfohlen H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA)</p> <p>3 TIEF-Befehl (braun)</p> <p>2 HOCH-Befehl (schwarz)</p> <p>1 Neutralleiter (blau)</p> <p>4 Schutzleiter (grün-gelb)</p>

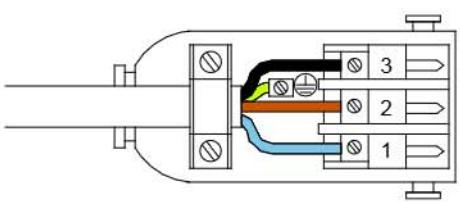
### 5.2 Motoranschluss mit Steckverbinder

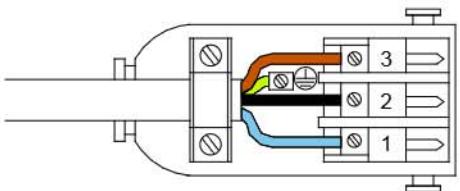


#### INFO

Standard: Steckverbinder an Motorleitung angeschlossen. Die Belegung gemäß Einbauseite ist werkseitig berücksichtigt.



Motoranschluss Abb. 1 und 4	Motorleitung mit Stecker (STAS 3) - Schrumpfschlauch schwarz	
		<p>Motorleitung (H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA)</p> <p>3 schwarz</p> <p>2 braun</p> <p>1 blau</p> <p>4 grün-gelb</p>

Motoranschluss Abb. 2 und 3	Motorleitung mit Stecker (STAS 3) - Schrumpfschlauch grau	
		<p>Motorleitung (H05RR-F 4 G 0,75 sw Typ WAREMA)</p> <p>3 braun</p> <p>2 schwarz</p> <p>1 blau</p> <p>4 grün-gelb</p>

# Mögliche Fehler

## 6 Mögliche Fehler

Störung: Antrieb fährt nicht			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Es liegt keine Spannung an.		Sicherung überprüfen oder Fahrkabel/Programmierkabel anschließen und Produkt bedienen.
	Thermoschutz des Antriebs ist aktiv.		10 bis 20 Minuten warten, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Bauseitiger Anschluss fehlerhaft.		Klemmbelegung Stecker/Schalter gemäß WAREMA Anschluss überprüfen.
	Motorleitung ist beschädigt.		Steckbare Motorleitung tauschen.
	Steckverbindung ist fehlerhaft.		Bauseitigen Stecker überprüfen. oder Steckbare Motorleitung überprüfen.

Störung: Antrieb fährt in falsche Richtung			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Bauseitiger Anschluss fehlerhaft.		Klemmbelegung Stecker/Schalter gemäß WAREMA Anschluss überprüfen.

Störung: Antrieb stoppt nicht an der gewünschten Endlage			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Motorendlagen sind falsch eingestellt.		Endlagen neu einstellen ( <a href="#">Seite 4</a> ).
	Veränderungen am Produkt während des Lebenszyklus.	Diese sind dem Stand der Technik entsprechende Veränderungen.	Endlagen neu einstellen ( <a href="#">Seite 4</a> ).
	Endlagen haben sich auf Grund Parallelschaltung verändert.	Antrieb ist durch Parallelschaltung verschädigt. Korrekte Funktion kann nicht mehr gewährleistet werden.	Klemmbelegung Stecker/Schalter gemäß WAREMA Anschluss überprüfen. Endlagen neu einstellen ( <a href="#">Seite 4</a> ).

Störung: Antrieb brummt beim Erreichen der oberen Endlage			
	Ursache	Hinweis	Behebung
	Antrieb obere Endlage zu hoch eingestellt.		Obere Endlage neu einstellen.

---

**Störung: Behang ist in der unteren Endlage wellig**

	<b>Ursache</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Behebung</b>
	Untere Endlage zu tief eingestellt.		Untere Endlage neu einstellen.



WAREMA Renkhoff SE - Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 - 97828 Marktheidenfeld - Deutschland  
[www.warema.de](http://www.warema.de) - [info@warema.de](mailto:info@warema.de)